



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zur  
**1. Bürgerversammlung 2016**  
 lade ich Sie recht herzlich für  
**Donnerstag,  
 den 29. Sept. 2016, 20.00 Uhr**  
 in die **Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35,  
 Erdgeschoss, Mensa, ein.**

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Wiederaufbau des Bürgerhauses
2. Projekt der „Sozialen Stadt“
3. a. Bebauungsplan "Alter Cronberger Weg"  
 b. Bebauungsplan "Taubenzehnter II"
4. Bebauungsplan Gewerbegebiet "Im Gründchen"
5. Verschiedenes und Aussprache

Mit freundlichen Grüßen

*Manfred Gönsch*

Manfred Gönsch, Stadtverordnetenvorsteher

Betreuungszentrum Steinbach  
 in der Gesch.-Scholl-Schule

**Sommerfest 2016 im  
 Betreuungszentrum  
 der Schule**

Betreuungszentrum Steinbach in  
 Trägerschaft des Hochtaunus-  
 kreises Hessenring 35, 61449  
 Steinbach/Taunus

**Wir feiern am  
 24. September 2016  
 von 11 bis 15 Uhr  
 unser 5. Kinder-  
 und Familienfest**

**Wir freuen uns auf  
 einen schönen gemein-  
 samen Nachmittag und  
 hoffen auf regen  
 Besuch mit Familie und  
 Freunden bei uns!  
 Interessierte Mitbürger  
 und zukünftige Fami-  
 lien sind herzlich einge-  
 laden.**

Der Erlös dieses Festes wird  
 unserem neuen Förderverein  
 des Betreuungszentrums ge-  
 spendet. **Mit freundlichen  
 Grüßen Birgit Katona und  
 das Betreuungsteam**

# STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 45

27. August 2016

Nr. 17

**LAGER  
 VERKAUF am  
 1. Oktober 2016**

**mit VERKOSTUNG!**

**1€-Aktionen  
 aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3•61449 Steinbach/Ts.  
 (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)  
 Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs  
 sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer  
 Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

**JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR**

## Gewerbeverein Steinbach + Flüchtlinge in Steinbach + Stadt Steinbach

### Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge in Steinbach/Ts.

Dem Thema, wann und wie unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger Arbeit und Beschäftigung finden können, widmen sich der Gewerbeverein, die Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Taunus) sowie der Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (FIS) seit geraumer Zeit. Nach der vom Gewerbeverein organisierten Auftaktveranstaltung am 8. April 2016, die gut besucht war und auf große Resonanz stieß, ist einiges geschehen. Bei einem Treffen von Vertretern der drei erwähnten Organisationen am 31. August 2016 konnte ein Zwischenfazit gezogen werden: Gewerbeverein, Wirtschaftsförderung und der Arbeitskreis waren in der Zwischenzeit aktiv. Der Gewerbeverein hat durch Briefaktionen und seine Kontakte das Thema im Bewusstsein vieler Steinbacher Arbeitgeber verankert, die Wirtschaftsförderung hat Kontakte zu einzelnen Firmen geknüpft, stand diesen immer als Ansprechpartnerin zur Verfügung und hat Anfragen bearbeitet und weitergeleitet. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Arbeitskreises FIS haben bei der Anbahnung konkreter Beschäftigungsverhältnisse geholfen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein hochqualifizierter Syrer fand mit Zustimmung der Ausländerbehörde eine Anstellung im Management eines großen schwedischen Möbelhauses und durchläuft dort gerade alle Abteilungen. Vier Joblinge, darunter der junge Eritreer bei der Firma



Auto-Schepp, haben im September in ihren Betrieben (Kfz.-Werkstatt, Autolackiererei, Nestlé-Konzern und Friseur) die Ausbildung begonnen, und der Arbeitskreis steht in den Startlöchern, sie insbesondere bei der schulischen Ausbildung in Form von individueller Nachhilfe zu unterstützen. Ein junger Eritreer hat gerade seinen Führerschein bestanden und macht für ein Jahr Bundesfreiwilligendienst beim Caritasverband Hochtaunus in Bad Homburg, der auch den Führerschein finanziert hat. Drei junge Migranten arbeiten beim Bauhof der Stadt Steinbach (Ts.) im Rahmen der sogenannten gemeinnützigen 1-Euro-Jobs, einer im evangelischen Kindergarten, vier machen oder haben bereits Praktika abgeschlossen

in einem Restaurant, einem Hausmeisterservice, einem Gartenbaubetrieb und einer Metzgerei. Eine Frau aus Afghanistan, die bereits sehr geschickt mit dem Nähgarn umgehen kann, steht vor einem Praktikum als Schneiderin in Oberursel. Für einen weiteren jungen Mann laufen Gespräche mit dem Deutschen Roten Kreuz in Oberursel. Zwei Flüchtlinge, die erst relativ neu in Steinbach sind, möchten studieren und sondieren gerade die Möglichkeiten. Auch für den Gewerbeverein sind zwei Flüchtlinge beim Austragen der Steinbacher Information tätig. Es ist also einiges erreicht worden und vieles im Fluss. Generell kann man sagen, dass in Steinbach ankommende Flüchtlinge frühestens nach 9 bis 12 Monaten in Praktika, Ausbildung oder Beschäftigungsverhältnisse einsteigen können. Bis dahin müssen sie vor allem Deutsch lernen, zum Beispiel in den Sprachkursen der Volkshochschule und des Arbeitskreises. Zurzeit gibt es noch circa 5 bis 10 Flüchtlinge, die für eine Beschäftigung in Frage kommen, gerne zunächst auch in Teilzeit, was sich bei Praktikum und 1-Euro-Jobs anbietet, da für viele jetzt die Zeit der Integrationskurse beginnt. Demgegenüber stehen einige konkret interessierte Gewebetreibende in Steinbach. Generell muss dazu gesagt werden, dass Steinbach eine kleine Stadt mit entsprechend wenigen Betrieben und Flüchtlingen ist. Diese in jedem Einzelfall deckungsgleich zu bringen, wird nicht immer möglich sein; aber alle Beteiligten streben an, den Flüchtlingen eine Perspektive zu bieten. In die bürokratischen Hürden arbeiten sich alle Beteiligten ein. Diese sind zum einen nicht so hoch wie befürchtet und zum anderen können sie für jeden Einzelfall unterschiedlich sein. Im Rahmen des nächsten Stammtisches des Gewerbevereins ist geplant, das Thema der Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen zu einem Schwerpunkt zu machen. Einzelne Betriebe, ein Sprecher des Arbeitskreises FIS und die Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Ts.) werden über ihre Erfahrungen sowie die Verfahren bei der Anmeldung entsprechender Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse berichten. Die Frage der Ausbildung wird zum September 2017 wieder relevant werden. Die Einladungen für die Mitglieder des Gewerbevereins werden wie immer rechtzeitig verschickt. Ansprechpartner sind:

Paulus Jared

Tetlia Kudus



Mohamed hilft bei der Marktmetzgerei GRABIGER

Im Rahmen des nächsten Stammtisches des Gewerbevereins ist geplant, das Thema der Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen zu einem Schwerpunkt zu machen. Einzelne Betriebe, ein Sprecher des Arbeitskreises FIS und die Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Ts.) werden über ihre Erfahrungen sowie die Verfahren bei der Anmeldung entsprechender Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse berichten. Die Frage der Ausbildung wird zum September 2017 wieder relevant werden. Die Einladungen für die Mitglieder des Gewerbevereins werden wie immer rechtzeitig verschickt. Ansprechpartner sind:

- Herr Boris Jatho, Gewerbeverein Steinbach, Telefon (0 61 71) 7 50 01, E-Mail: bjatho@rae-jatho.de
- Frau Carina Schmidt, Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 13, E-Mail: carina.schmidt@stadt-steinbach.de
- Frau Margit Gönsch, Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (FIS), Telefon (0 61 71) 78861, E-Mail: margit@goensch.de

## Unsere Angebote für Oktober 2016

## IHRE APOTHEKER

<p><b>Doc Ibuprofen Schmerzgel</b> 150g                  -43%                  Grundpreis € 6,66/100g  <b>€ 9,99</b>                  Listen-VK € 17,65</p>	<p><b>Eunova Langzeit</b> 60 Stk.                  -35%                  Grundpreis € 29,99/100g  <b>€ 17,99</b>                  UVP € 27,81</p>	<p><b>Hilo-Comod</b> 10 ml                  -39%                  Grundpreis € 89,90/100 ml  <b>€ 8,99</b>                  UVP € 14,95</p>
<p><b>Wick MediNait Erkältungssirup</b> 90 ml                  -41%                  Grundpreis € 7,76/100 ml  <b>€ 6,99</b>                  Listen-VK € 11,97</p>	<p><b>Bepanthen Wund- und Heilsalbe</b> 100 g                  -33%                  Grundpreis € 8,99/100g  <b>€ 8,99</b>                  Listen-VK € 13,51</p>	<p><b>Dorithricin Halstabletten Classic</b> 20 Stk.                  -38%                  Grundpreis € 11,99/100g  <b>€ 4,99</b>                  Listen-VK € 8,15</p>
<p><b>BoxaGrippal</b> 20 Stk.                  -44%                  Grundpreis € 12,99/100g  <b>€ 6,99</b>                  Listen-VK € 12,59</p>	<p><b>Soventol HydroCortison</b> 15 g                  -37%                  Grundpreis € 33,27/100 g  <b>€ 4,99</b>                  Listen-VK € 7,94</p>	<p><b>Soledum Kapseln forte</b> 20 Stk.                  -48%                  Grundpreis € 11,99/100g  <b>€ 4,99</b>                  Listen-VK € 9,70</p>
<p><b>Monapax Saft</b> 150 ml                  -45%                  Grundpreis € 4,66/100 ml  <b>€ 6,99</b>                  Listen-VK € 12,85</p>	<p><b>Posterisan akut 50mg/g Rektalsalbe</b> 25 g                  -42%                  Grundpreis € 31,96/100 g  <b>€ 7,99</b>                  Listen-VK € 13,99</p>	<p><b>IHRE APOTHEKER</b>                  Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie  <b>3-Euro Sofortrabatt</b>                  bei einem Einkauf ab 25 Euro*                  * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.                  Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln,                  Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.                  Aktion gültig vom 01.10.-31.10.16                  Nur ein Gutschein pro Person.</p>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

**CITY APOTHEKE**  
 Frankfurter Str. 166  
 63263 Neu-Isenburg  
 Tel: 06102-32 72 60  
 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00

**HERZOG APOTHEKE**  
 Herzogstr. 42  
 63263 Neu-Isenburg  
 Tel: 06102-36 86 43  
 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

**APOTHEKE IM FAZ**  
 Robert-Koch-Str. 7  
 63263 Neu-Isenburg  
 Tel: 06102-79 88 50  
 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00

**CENTRAL APOTHEKE**  
 Bahnstraße 51  
 61449 Steinbach  
 Tel: 06171 - 9161 100  
 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00





**meier**  
malermaler

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschbornstr. 30 - 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772  
www.maler-meier.de



**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosserieaufachbetrieb**

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**



Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841

Mit der Dampflok nach Usingen

### Nostalgie am Bahnhof Steinbach/Weißkirchen



Eine Seltenheit in unserer schnell lebigen Zeit erlebten die Pendler am Bahnhof Steinbach / Weißkirchen am 9. September. Als Vormittags ein Dampflokzug - der in Richtung Usingen - unterwegs war, bei uns halt machte. Ein tolles Erlebnis für die "Nostalgie"-Eisenbahn-Fans.

Foto: Jürgen Reichard

FDP Steinbach

### Enes Halilovic für die Ausländerkommission



Wir freuen uns, dass wir Enes Halilovic für die Ausländerkommission vorgeschlagen konnten, und er in der letzten Stadtverordnetenversammlung gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für das Engagement! **FDP-Vorstand**

### Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 08.11.2016 · Redaktionsschluss: 29.09.2016

### Mainova AG + FSV Steinbach-Jugend

## Nachwuchs des FSV Germania 08 Steinbach gewinnt Trikotsatz der Mainova AG

Die D-Junioren des FSV Germania 08 Steinbach stehen künftig in hellblauen Trikots und schwarzen Hosen auf dem Platz. Das Nachwuchsteam hat bei der Breitensport-Aktion „Mainova-Trikots für die Region“ einen sofort einsatzbereiten Trikot-Satz von Nike gewonnen. Am vergangenen Donnerstagabend haben Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Erster Stadtrat Lars Knobloch sowie Francisco Rodriguez, Leiter Kommunalmanagement Mainova AG, zusammen mit Ex-Eintracht-Profi Manfred Binz die neue Spielkleidung an die Mannschaft sowie Jugendleiter Jörg Menkhoff und vom Vorstand Reinhard Grotke, überreicht. Bürgermeister Naas beglückwünschte den FSV-Nachwuchs zu diesem Gewinn und dankte der Mainova für die Unterstützung. „Es freut mich sehr zu sehen, dass die Steinbacher Jugend im Bereich des Sports so aktiv ist. Der Fußball hat einen großen Stellenwert in der Gesellschaft und in Steinbach. Dass die Steinbacher Mannschaft nun durch die Trikots sowohl auf dem Platz als auch finanziell durch die Mainova unterstützt wird, ist eine besondere Anerkennung“, so der Steinbacher Rathauschef.

Francisco Rodriguez: „Der FSV Germania 08 Steinbach erfüllt eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Denn Sport verbindet und er integriert. Als regional verwurzelt Unternehmen wollen wir den Verein bei seiner wertvollen Arbeit unterstützen. Mit dem Trikotsatz wird überdies die Vereinskasse nachhaltig entlastet. Ich wünsche den jungen Sportlern viel Spaß, Erfolg und Energie in den neuen Trikots.“ Die Aktion „Mainova-Trikots für die Region“ ist fester Bestandteil der Breitensportförderung des Energiedienstleisters. Sie hat in diesem Jahr zum neunten Mal stattgefunden. Rund 3.700 Mannschaften haben sich für die 750 ermäßigten Trikotsätze beworben - 1.000 mehr als vergangenes Jahr. „Die neuerliche Rekordbeteiligung bestä-

### Taunabad Oberursel

#### Frauen-Schwimmen im Taunabad ab 25. September

Am Sonntag, 25. September 2016, findet von 8 bis 10 Uhr das erste Frauenschwimmen nach der Freibadsaison im Taunabad Oberursel statt. Geöffnet ist das Schwimmbad in dieser Zeit exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre. Das Angebot des exklusiven Frauen-Schwimmens im Taunabad in Kooperation mit dem Schwimmclub Oberursel (SCO), der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und der Unterstützung des Landessportbundes Hessen sowie des Sportkreises Hochtaunus e.V. wird seit über einem Jahr sehr gut angenommen.

Ab Sonntag, 25.09.2016, bietet das Taunabad Frauen alle zwei Wochen wieder die Möglichkeit des exklusiven Schwimmens. Im Oktober findet das **Frauen-Schwimmen** entsprechend am **9. und 23. Oktober** statt. Die weiteren Termine finden Interessierte unter [www.stadtwerke-oberursel.de](http://www.stadtwerke-oberursel.de) und in einem Flyer, der im Taunabad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel, in der Stadthalle (Eingang) und im Rathaus ausliegt. Der Schwimmclub Oberursel bietet während dieser Zeit wieder Schwimmkurse für Frauen und Kinder an. Anmeldungen hierfür erfolgen direkt über den Schwimmclub Oberursel.

Stadtwerke Oberursel (Ts) GmbH, Oberurseler Str. 55-57. Kontakt: Andrea Königslehner - Telefon: 06171 509-204 - [andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de](mailto:andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de)

### Frauenstammtisch Steinbach - Helga Kaddatz

#### Nächster Frauenstammtisch 4. Okt., 19 Uhr Pizzeria Italia

Der nächste Frauenstammtisch findet am 4. Oktober 2016 um 19.00 Uhr in der Pizzeria Italia Bahnstr. 35/Ecke Berliner Straße statt.

Helga Kaddatz

### KITA „Wiesenstrolche“

#### 8. sortierter Herbst-Basar 2016 der KITA „Wiesenstrolche“!

Auch wenn der lang ersehnte Sommer uns nun mit viel Sonne verwöhnt hat, wird der Herbst schon bald Einzug haben und uns kühle Tage bis in den Winter hinein bescheren. Deshalb schon jetzt vormerken: Der sortierte Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ findet wieder statt am **Samstag, 24. September 2016, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montgeronplatz in Niederhöchstadt** (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Es wird Kinderbekleidung Größe bis 152 angeboten sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind. Wie immer werden wir auch diesmal wieder in einem leckeren Buffet, Muffins, Brezeln und Getränken zum Verkauf anbieten. Der Erlös aus der Veranstaltung wird den Kindern des Kindergartens und des Krippenbereichs der „Wiesenstrolche“ zugute kommen. Weitere Informationen gibt es unter: [wiesenstrolche-flohmarkt@web.de](mailto:wiesenstrolche-flohmarkt@web.de). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“

### Frauentreff „Steinbach vernetzt“ - Simone Horn

#### Frauentreff „Steinbach vernetzt“ - Liebe Steinbacherinnen ...



... unser Frauentreff „Steinbach vernetzt“ besteht seit Oktober 2015.

Ursprünglich hat sich der Frauentreff aus dem Stammtisch einer Elterninitiative entwickelt. Die Treffen wurden dann in unterschiedlicher Konstellation und Häufigkeit fortgeführt. Die Altersgruppe ist breit aufgestellt, und wir sind für alle offen. Es sind aktuell Frauen zwischen etwa Mitte 20 und Mitte 60 Jahren. Wir sind Frauen mit und ohne Kinder, mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund. Fast alle leben in Steinbach. Wichtig ist uns auch der Austausch über unsere WhatsApp-Gruppe. Ganz vielfältige Themen und Informationen werden ausgetauscht und bei allen Fragen wird zeitnah geholfen. Wir freuen uns über diese hilfreiche Netzwerkarbeit in Steinbach! Zudem treffen wir uns einmal im Monat abwechselnd in Restaurants hier in Steinbach. Der Termin ist flexibel und entscheidet sich, wann die meisten Zeit haben, immer am Freitag- oder Samstagabend (über eine Online-Umfrage in der WhatsApp-Gruppe). Aktuell sind wir 60 Personen in der WhatsApp-Gruppe und zum Frauentreff kommen durchschnittlich etwa 10 bis 15 Personen. Bei Interesse kann sich jeder gerne melden und teilnehmen: Ansprechpartnerin: Simone Horn, [simone.michael.horn@gmx.de](mailto:simone.michael.horn@gmx.de), Tel: (0 61 71) 88 37 67.



Manni Binz war bei der Übergabe mit dabei! Hintere Reihe stehend von rechts: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Francisco Rodriguez (Mainova AG), Manfred Binz sowie Jugendleiter Jörg Menkhoff und Vorstandsmittglied Reinhard Grotke.

tigt unser Engagement“, so Rodriguez. Die Gewinner-Vereine zahlen für den sofort einsatzbereiten Trikotsatz der Marke „Nike“ inklusive Beflockung nur 119 Euro. Das sind nur rund 15 Prozent des regulären Verkaufspreises. Ein Mannschaftssatz Fußball besteht aus 14 Trikots, Hosen und Stutzen sowie einem Torwarttrikot. Weitere Informationen zur Trikot-Aktion der Mainova finden sich im Internet unter [www.mainova.de/trikots](http://www.mainova.de/trikots).

### Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.686 Mitarbeitern im Jahr 2015 einen Umsatz von knapp 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 %) und die Münchener Thüga (24,5%). Die übrigen Aktien (0,3 %) befinden sich im Streubesitz.

### Beachvolleyball der SPD-Jusos

#### Flüchtlinge spielen erfolgreiches Beachvolleyball-Turnier

In Kooperation mit den TuS Steinbach Handballern wurde den Steinbacher Flüchtlingen die Möglichkeit der sportlichen Betätigung während den Sommerferien angeboten. Gemeinsam mit aktiven und ehemaligen Spielern der TuS wurde jeden Mittwoch 2 Stunden eifrig gebaggert und gepirscht. Das Angebot der Handballabteilung wurde von der Abteilungsleitung intensiv unterstützt. Insbesondere der Abteilungsleiter Oliver Rodenhäuser, inklusive seiner ganzen Familie, hatten immer wieder gute Ideen, die gerne von Allen angenommen und umgesetzt wurden. Zum Abschluss der Sommersaison beteiligten sich nun 2 Teams an dem 6. Juso-Beachvolleyball-Turnier, das auf dem Gelände des Sport und Fitnessparks in der Waldstraße ausgetragen wurde. Beide Mannschaften konnten sich in ihren Gruppen für das Halbfinale qualifizieren. In diesem Spiel setzte sich das Team Melonie gegen das Team Weck mit 2:0 Sätzen durch. Alle Spieler hatten ihren Spaß und kein böses Wort trübte die Stimmung. Im großen Finale duellierten sich nun die Steinbacher Jusos mit unserem Team Melonie. Es entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel, das die Melonie erst jeweils in der Schlussphase der Sätze für sich entscheiden konnten. Endergebnis 2:0 (21:19; 21:19) Trotz der großen Hitze und der anstrengenden Spiele waren alle sehr glücklich und nahmen aus den Händen von Juso Chef Ioannis Taktakis den verdiente Pokal entgegen. Ab dem 12.09. geht es nun wieder in die Sporthallen beziehungsweise auf den Sportplatz. In Abstimmung mit den Sportvereinen haben die Steinbacher Sport Coaches einen bunten Strauß von sportlichen Betätigungsfelder zusammengestellt und den Flüchtlingen vorgestellt. Dies umfasst ein Angebot für Kleinkinder bis hin zum Wettkampfsport wie Handball und Fußball.

Wolfgang Ballwieser, Sport Coach Stadt Steinbach

E-Mail.: [Wolfgang.Ballwieser@gmx.de](mailto:Wolfgang.Ballwieser@gmx.de) Mobil Telefon: 0049 171 5189362



### Traditionelles Beach-Volleyball-Turnier der Steinbacher Jusos

Am Samstag, 10. September, fand in Steinbach das traditionelle Beachvolleyball-Turnier statt. Die Jusos Steinbach hatten das Turnier 2010 ins Leben gerufen. Seitdem ist diese Veranstaltung aus dem Sommer gar nicht mehr wegzudenken. Begleitet wurde das Turnier von traumhaften Wetter und einem DJ, der ganz genau wusste, wie er die Stimmung auf dem Siedepunkt hält. Es fanden sich sechs Mannschaften zusammen: Team Melonie, Team Jusos Hochtaunus, Team Junges Netzwerk, Team Weck, Team Jusos Steinbach und das Team Partybrüder. Die Turnierleitung übernahmen der Juso Sprecher Maron Hofmann, sein Stellvertreter Ioannis Taktakis und das neuste Mitglied Wulf Martin. Die Organisation und das Marketing fand durch den Juso Geschäftsführer Dominik Nöll statt. Das Team Melonie, welches sich in jedem Spiel erfolgreich durchsetzen konnte, gewann letztendlich den Pokal und somit das sechste Beachvolleyball-Turnier der Jusos Steinbach. „Das war unser bisher erfolgreichstes Beachvolleyball-Turnier. Ich bin unglaublich stolz auf meine Jusos. Es ist schwierig in dieser Juso AG nur eine Person hervorzuheben, da alle stets vollen Einsatz zeigen und alles geben, den Steinbachern und Steinbacherinnen eine tolle Veranstaltung zu bieten. Dennoch kann ich mit gutem Gewissen Dominik Nöll mein Lob aussprechen, dass er ein echt cooles Ambiente geschaffen hat und für erstklassige Musik mit einem DJ gesorgt hat. Auch möchte ich mich bei allen Besuchern und Teilnehmern bedanken, die dieses Turnier erst zu einem Erfolg werden lassen haben.“, so der stellv. Juso Sprecher Ioannis Taktakis.



Für das Team Meloni spielten: Von links Regina, Safiyollah mit Tochter Elnaz, Melani, Fabian, Amir und Oliver.



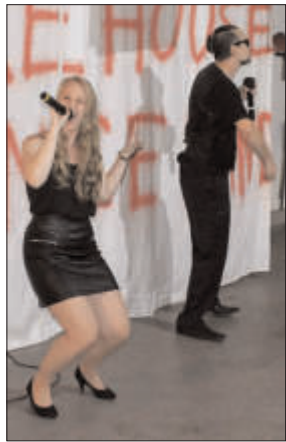
# Steinbacher Feuerwehr feiert *Spritzenhausfest*



## „Notte Italiana“

Am 3. September hatte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach zum Spritzenhausfest ins Gerätehaus eingeladen. Nachdem die Mottoabende in den letzten Jahren stets mehr Zustimmung hervorbrachten, wollte man gemeinsam mit den Besuchern dieses Jahr eine besondere italienische Nacht feiern. Auch das Wetter hatte sich dem Motto angepasst, war es doch passend zum Fest nicht zu heiß oder kalt. Aber nicht nur das Wetter zeigte sich von seiner besten italienischen Seite. Neben den üblichen Speisen vom Grill, zauberte das Küchenteam der Feuerwehr, dass diesmal Thorsten Henrichs als Chefkoch anführte, frische italienische Spezialitäten auf die Speisekarte. So konnten eigens belegte und selbstgebackene Pizzakreationen angeboten werden. Auch die leckere hausgemachte Lasagne fand großen Zuspruch. Ergänzt wurde das Angebot durch einen leckeren Salat. Die Fülle an frischen und selbst zubereiteten Speisen sorgte für großen Andrang bei der Küchencrew, nachdem der 1. Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr, Ralf Kiwitzki, die Feier offiziell eröffnet hatte. Großer Andrang stellte sich auch an der Getränkebar und später am Abend an der Cocktailbar ein. Neben normalen Erfrischungsgetränken konnte ein spezielles italienisches Bier zur Abkühlung angeboten werden. Wem das noch nicht genügte, der konnte sich mit selbstgemixten Cocktails erfrischen. Klar, dass bei einer echten italienischen Nacht auch Wein nicht fehlen darf. Zu einem gelungenen Fest zählt auch immer die Musik. So sorgte die Band Partyexpress für die musikalische Begleitung während des Abends. Das nächste Highlight war neben den Speisen und Getränken natürlich wieder einmal der Auftritt der Fire-House-Danceband. Diese aus aktiven Feuerwehrleuten der Steinbacher Wehr bestehende Gruppe performt jedes Jahr nach ihren eigenen Vorstellungen aktuelle Lieder und Klassiker passend zum Motto. Moderator der Show, Ralf Kiwitzki, heizte dem Publikum kurz

vor der Aufführung nochmals ein und so explodierte im wahrsten Sinne die Stimmung bei den etwa 600 Gästen im und um das Feuerwehrgerätehaus. Die prominent besetzte Fülle an Darstellern war lang und so machten zahlreiche Doubles das Gerätehaus unsicher. Wer darf bei so einer Aufführung natürlich nicht fehlen? Ganz klar „EROS“ Ramazzotti. So schmetterte das Feuerwehrdouble Dominik Nöll zusammen mit Saskia Settler alias Tina Turner cose della vita durch das Gerätehaus. Auch Andrea Bocelli mit „time to say goodbye“ gab sich die Ehre. Zudem machten noch die Steinbacher Hot Banditoz, Andreas Gabalier die Bühne unsicher. Aber auch Kultur wurde geboten. So performte man zu Beginn den Triumphmarsch Verdi von Aida und den Gefangenenchor Nabucco. Auch ein paar römische Gladiatoren enterteten die Bühne und tanzten zu Abba's mama-mia. In ihrem Konzept sehen sich die Organisatoren der Feuerwehr bestätigt, stetig steigen die Besucherzahlen des Spritzenhausfestes. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil von Steinbach. Hier trifft man sich gerne bei leckeren und frischen Speisen und Getränken und genießt den Auftritt der Fire-House-Danceband, so Bürgermeister Naas. So war es auch diesmal mit gut 600 Besuchern bei tollen Wetter abermals richtig voll. Man hatte mit der Idee der vielen frischen und selbstzubereiteten Speisen auch ein Risiko. Eingeschweißte Würste kann man ja problemlos zurückgeben. Aber wenn wenig los ist, steht man dann mit der frisch zubereiteten Lasagne oder Pizza natürlich doof da. Doch erneut suchten die Besucher zahlreich den Weg ins Gerätehaus und ließen die Zweifel schnell vergessen. Zweifel mussten die Bürger auch um ihre Sicherheit nicht haben. Denn eine Gruppe von Feuerwehrleuten der Steinbacher Wehr bestehende Gruppe performt jedes Jahr nach ihren eigenen Vorstellungen aktuelle Lieder und Klassiker passend zum Motto. Moderator der Show, Ralf Kiwitzki, heizte dem Publikum kurz



# Die Feuerwehr im Einsatz

## 1 Palette Flüssig-Teer umgefallen in der Untergasse.

An der Baustelle zum Wiederaufbau des abgebrannten Bürgerhaus war in der Untergasse eine Palette mit flüssigem Teer umgefallen. Der Teer drohte in den Gully zu laufen und rief die Steinbacher Feuerwehr auf den Plan. 2 Fahrzeuge mit 8 Einsatzkräften rückten aus, um das zu verhindern. Mit Bindemittel wurde der Teer aufgenommen und im Anschluß die Straße gereinigt.



## Verkehrsunfall an der Altkönigshalle-Steinbach

An der Steinbacher Altkönigshalle waren 2 Fahrzeuge miteinander kollidiert. Die Feuerwehr Steinbach wurde alarmiert, um auslaufende Betriebsstoffe aufzunehmen. Vor Ort wurde die Einsatzstelle abgesichert, die auslaufenden Betriebsstoffe aufgenommen und die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die Feuerwehr betreut. 3 Fahrzeuge mit 14 Einsatzkräften waren ausgerückt.



## Stadt Steinbach + Feuerwehr Steinbach - DER KRISENSTAB

### Bombenalarm in Steinbach/Ts.

Am Freitag, 09.09.2016, ging um 9.24 Uhr ein nicht alltäglicher Anruf in der Oberurseler Polizeistation ein. Der Anrufer drohte damit, eine Bombe in der Berliner Straße 16 in Steinbach zu zünden. Sofort alarmierte die Polizei die Feuerwehr, die unter der Leitung von Stadtbrandinspektor Andras Damsz und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer sowie den Kriseninterventionsdienst des Deutschen Roten Kreuzes. Dann ging es schnell. Das Gebiet um das betroffene Hochhaus wurde weitläufig abgesperrt, die zu diesem Zeitpunkt im Hause befindlichen 31 Bewohnerinnen und Bewohner wurden von der Polizei und der Feuerwehr evakuiert und ortszentral im Feuerwehrgerätehaus der Steinbacher Wehr - am Rathaus - untergebracht. Die Kameraden übernahmen auch die Versorgung der Betroffenen mit Getränken und Essen. Währenddessen war der Bereich um das Hochhaus weiterhin komplett gesperrt und ein Sprengstoffpürhund der Polizei durchsuchte mehrfach das Gebäude. Glücklicherweise schlug der Hund nicht an und so ging die Polizei davon aus, dass sich jemand einen bösen Scherz erlaubt hat. Steinbachs Erster Stadtrat Lars Knobloch eilte in Vertretung von Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der einen Termin außerhalb Steinbachs wahrnahm, ebenso ins Feuerwehrgerätehaus und informierte über die aktuelle Lage. Gegen 11.30 Uhr hatte die Polizei die Identität des Anrufers ermittelt. Es handelte sich hierbei um einen absichtlichen Fehlalarm eines Hausbewohners. Die Straßensperre konnte folglich aufgehoben werden und die Bewohnerinnen und Bewohner konnten mit gutem Gefühl in ihre Wohnungen zurückkehren. „Alle beteiligten Institutionen haben hervorragend zusammen gearbeitet, so dass wir immer Herr der Lage waren. Ein besonderes Lob geht an die Freiwillige Feuerwehr Steinbach, die sofort mit 20 Mann einsatzbereit war“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch. Der Vorfall, so schlimm er auch war, hat gezeigt, dass wir in Steinbach auf den Ernstfall gut vorbereitet sind.



Der Krisenstab auf dem Gelände der Central-Apotheke: Von links: Kreisbrandinspektor Carsten Lauer, Stadtbrandinspektor Andreas Damsz, der Chef des Steinbacher Ordnungsamtes Alexander Müller und Erster Stadtrat Lars Knobloch. Bildhintergrund: ✕ Das rechte Hochhaus ist die Berliner Str. 16!!



## Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

## 35. Senioren-Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde ! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, dem 06. November 2016, ab 13.00 Uhr ihre 35. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen für Senioren.** Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoss). Trainingszeiten: Dienstags den 25.10 und 01.11.2016 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren, sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10,- €. **Der Meldebogen, muß bis zum 21. Oktober 2016 an die im Meldebogen angegebene Adresse zurück gesendet werden werden.** Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Mit sportlichen Grüßen

Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Taunus e.V. - Stefan Eich

## Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach/Ts.

## 523 Besucher in der Bibelausstellung

## Information aus dem Heimatmuseum.

Unser Einstieg in die Lutherdekade mit einer Bibelausstellung in unserem Museum wurde von einem großen Erfolg gekrönt. Dazu haben nicht nur die unterschiedlichsten Bibeln beigetragen, sondern auch die Leihgeber, die Referenten und die zahlreichen Besucher. Wenn man bedenkt, dass die Bibel



nach wie vor das am häufigsten gedruckte und publizierte, in die meisten Sprachen übersetzte Buch der Welt ist, so zeigt das Ergebnis unserer Ausstellung im Hinblick auf das „Luthergeschehen 2017“, dass die Wurzeln einer 500 jährigen Geschichte bis in d. heutige Zeit reichen und uns berühren. Bibelbesitzer haben oft einen ganz persönlichen Bezug zu ihrer Bibel, was durch Eintragungen oder Gespräche seine Bestätigung gefunden hat. Damit bot diese Ausstellung nicht nur die Möglichkeit, allgemein über Bibeln zu reden, sondern die Besucher konnten sich selbst im Museum einbringen und mit ihren Bibeln und Erfahrungen eine persönliche Gesprächsebene schaffen. Auch das Sonderprogramm mit Einzelthemen unterstützte dieses Museumsziel. Am 27. August 2016 erfolgte die Feinissage in einer kleinen Feierstunde mit den Leihgebern. Am Ende konnten wir auf eine Besucherzahl von 523 zurückblicken. Heute möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen Leihgebern, Referenten und Helfern danken. Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Mitarbeiterinnen im Museumsteam: Heide Margraf und Heidrun Möhle. Das Museum ist zurzeit geschlossen, da wir mit der Vorbereitung für die nächste Ausstellung beschäftigt sind.

Ilse Tesch

## Stadt Steinbach/Ts.

## Taschengeld verdienen

Jugendliche und Erwachsene sind gesucht, die mit offenen Augen für den Zustand und die Sauberkeit insbesondere von Spielplätzen, Grünflächen und Aufenthaltsplätzen sorgen. Es geht darum, die Sauberkeit in der Stadt zu fördern und mögliche Unfallquellen für Bewohner vom Kind bis zum betagten Senior zu melden. Zudem werden die „Quartiersläufer“ gelegentlich fürs Stadteilbüro Plakate kleben und Botengänge erledigen. Mitzubringen ist Interesse am Stadteil und seinen Bewohnern, Aufgeschlossenheit, Engagement und die Bereitschaft, einmal wöchentlich verbindlich dafür aktiv zu sein. Interessierte melden sich zu den Sprechstunden oder telefonisch für Terminabsprache außerhalb der Sprechzeiten bei: **Bärbel Andresen**, Quartiersmanagerin, 06171/2078440

Sprechstunde: Mo 15:00-17:00 und Do: 10:00- 13:00

**Gloria Duvnjak**, Gemeinwesenarbeit, 06171/2078442

Offene Jugendsprechstunde : Mi 14:30- 15:30

Adresse: Stadteilbüro „Soziale Stadt“ Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus)

## Stadt Steinbach - Der Magistrat

## Nächster Unternehmensberatungstag am 31. Oktober 2016

Seit Oktober 2015 gibt es in Kronberg im Taunus den so genannten Unternehmenscheck, ein Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg im Taunus, dem sich im Jahr 2016 auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Taunus) angeschlossen hat. Das Beratungsangebot wird gemäß dem zertifizierten Check „Guter Mittelstand“ von der „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ durchgeführt. Die „Offensive Mittelstand“ ist ein eigenständiges Netzwerk unter dem Dach der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). INQA verfolgt das Ziel, mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland zu verwirklichen. Mit dem kurzen und prägnanten Check können vor allem kleine und mittlere Unternehmen die wesentlichen Aspekte einer guten Arbeitsgestaltung und Organisation in ihrem Betrieb überprüfen und Verbesserungspotentiale aufspüren. Wichtige Herausforderungen können auf diese Weise aktiv angegangen und gemeistert werden. Die drei festen Beratungstage sind im Februar, Juni und Oktober. Zwei Beraterstage finden dabei im Rathaus Kronberg (Februar und Oktober) ein Beraterstag im Rathaus Steinbach (Juni) statt. Ein Beratungsgespräch umfasst 50 Minuten. **Die nächsten Termine sind: Montag, 31. Oktober 2016, 10-13 Uhr (Rathaus Kronberg); Montag, 27. Februar 2017, 10-13 Uhr (Rathaus Kronberg); Dienstag, 27. Juni 2017, 10-13 Uhr (Rathaus Steinbach).**

An allen Terminen gibt es noch freie Plätze. Anmeldungen für das auch weiter-

## 24. Jugend-Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde ! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am:

**SONNTAG, den 06. November 2016, ab 13.00 Uhr ihre 24. Jugend-Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoss).**

Trainingszeit: Mittwoch den 02.11.2015 von 19 - 21 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren, sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. **Der Meldebogen ist bis zum 21. Oktober 2016 an die im Meldebogen angegebene Adresse zurückzusenden.** Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. Mit sportlichen Grüßen Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Taunus e.V. Mitglied des Hessischen Schützen Verband e.V. im Deutschen Sportbund

Stefan Eich

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

## Einsätze Feuerwehr Steinbach August &amp; Anfang September

**04.08.2016** Mehrere Anwohner stellten in der Bahnstr. Brandgeruch fest und alarmierten die Feuerwehr. Vor Ort konnte für den Geruch und Rauch der Räucherofen einer ansässigen Metzgerei ausgemacht werden. Eine Fehlfunktion des Ofens lag nicht vor und die Feuerwehr beendete den Einsatz. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 20 Kräften. Alarmierung: 21.46 Uhr Einsatzende: 22.04 Uhr

**12.08.2016** Eine verletzte Katze hatte sich im Ahornweg unter einem PKW verschanzt. Vor Eintreffen der Feuerwehr traf der Besitzer ein und nahm sich dem Tier an. Die Feuerwehr brach den Einsatz ab.

Alarmierung: 22.20 Uhr Einsatzende: 22.32 Uhr

**14.08.2016** In einem Wohnhochhaus der Berliner Str. trat aufgrund eines Rohrbruches in der Abwasserleitung unkontrolliert Abwasser in den Kellerbereich ein. Dort stand es beim Eintreffen der Kräfte bereits 2cm hoch. Das Wasser wurde im Kellerbereich mit einem Wassersauger aufgenommen. Bis zum Eintreffen eines Fachunternehmens wurde das weiter austretende Wasser aufgefangen. Im Einsatz war 1 Fahrzeug mit 6 Aktiven. Alarmierung: 12.13 Uhr Einsatzende: 12.58 Uhr

**23.08.2016** In der Geschwister-Scholl-Grundschule hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Im Bereich des Heizungskellers konnte beim Eintreffen der Einsatzkräfte eine leichte Rauchentwicklung ausgemacht werden. Jedoch war kein Schadenfeuer feststellbar. Vermutlich lag ein kurzzeitiger Defekt der Heizungsanlage vor, der zu der Verrauchung führte. Der Kellerbereich wurde belüftet und die Einsatzstelle an den Hausmeister übergeben. Im Einsatz waren 14 Einsatzkräfte mit 3 Fahrzeugen.

Alarmierung: 10.06 Uhr Einsatzende: 11.12 Uhr

**02.09.2016** An der Baustelle des Bürgerhauses war aus einer umgefallenen Palette flüssiger Teer ausgetreten und drohte in die Kanalisation zu laufen. Ein aufmerksamer Passant hatte bis zum Eintreffen der Feuerwehr bereits einen kleinen Wall aus Bauschutt der Baustelle errichtet und verhindert so das Eintreten in die Kanalisation. Die umgefallene Palette wurde auf das Baustellengelände umgeladen und der ausgelaufene Teer mit Bindemittel aufgenommen. Nach Reinigungsarbeiten der Straße konnte der Einsatz beendet werden und die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben. Unter Einsatzleiter Andreas Nöll waren 2 Fahrzeuge mit 8 Aktiven im Einsatz.

Alarmierung: 14.19 Uhr

Einsatzende 14.51 Uhr



**05.09.2016** An der Steinbacher Altkönigshalle waren 2 Fahrzeuge miteinander kollidiert. Die Feuerwehr Steinbach wurde alarmiert, um auslaufende Betriebsstoffe aufzunehmen. Vor Ort wurde die Einsatzstelle abgesichert, die auslaufenden Betriebsstoffe aufgenommen und die Verletzten bis zum Eintreffen

des Rettungsdienstes durch die Feuerwehr betreut. 3 Fahrzeuge mit 14 Einsatzkräften waren ausgerückt.

Alarmierung: 17.26 Uhr

Einsatzende: 18.09Uhr

**Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch im Internet unter: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)**

hin für die Unternehmer kostenlose Beratungsangebot nehmen die Wirtschaftsförderung Kronberg ([wirtschaftsfoerderung@kronberg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@kronberg.de)) und die Wirtschaftsförderung Steinbach ([carina.schmidt@stadt-steinbach.de](mailto:carina.schmidt@stadt-steinbach.de)) entgegen. Bei der Anmeldung sind die Kontaktdaten zu übermitteln, damit sich die Beraterin bzw. der Berater bereits vorab mit dem Unternehmen in Verbindung setzen kann, um sich bestmöglich auf das Gespräch vorbereiten zu können. Unsere Beraterinnen und Berater:

**Andrea Fenske (Frankfurt) - Diplom-Kauffrau**

- Beratung, Training, Coaching
- Inhaberin des Beratungsunternehmens Vitalperspektiven
- über 12 Jahre Führungserfahrung bei Finanzdienstleistern und Kommunikationsunternehmen

**Karin Vittinghoff (Schwalbach) - Diplom-Betriebswirtin**

- Beraterin für betriebliche Gesundheitsförderung und Eingliederungsmanagement
- Psychosoziale Beratung v. Mitarbeitenden u. Führungskräften

**Hartmut Pfaffinger (Kelkheim)**

- Diplom-Volkswirt/Betriebswirt
- Lehrbeauftragter für Vertriebsmanagement an der FH
- Gutachter für Existenzgründungen
- Beratungsschwerpunkte: Strategieentwicklung, Unternehmensplanung und -steuerung, Existenzgründungen

Meisterbetrieb seit 1947

# BROST

**Dach, Abdichtungstechnik · Spenglerarbeiten**

- \* Dachrinnen + Spenglerarbeiten
- \* Flachdachsanierung + Abdichtungen
- \* Kamin + Schornsteinreparatur
- \* Balkon/Terrassensanierung
- \* Energetische Dachsanierung
- \* Fassadenbekleidung
- \* Solaranlagen
- \* Carport + Gaubenbau

Industriestr. 7 in 65760 Eschborn · Tel. 06196 - 481730  
email@brost-dachtechnik.de · www.brost-dachtechnik.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke |  
WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Arztin suchen zurück aus  
Südamerika und suchen neue Zulaute  
bis € 200.000 / Haus oder Grundbesitz

Junge Familie mit Kind und geschätzter  
Finanzierung sucht kleines Haus oder  
Wohnung bis € 200.000

CDZ Direktor aus Norwegen sucht neues  
Zuhause - 150 m² WW, bis € 1,8 Mio

Eigentumswohnungen von 7-3 Zimmer durch  
diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht - verschiedene  
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte  
Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 06196 560 980

ADLER IMMOBILIEN  
HIER FÜHRT ICH WEG WÖHL  
Bei jeder Transaktion Neubau / Modern / Wohnen

weru  
Fenster und Türen fürs Leben

## Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn  
dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse  
einfach länger und entspannter.  
Mit Tectola, der Überdachung  
in stabiler Qualität und großer  
Vielfalt, jetzt bei Ihrem Weru-  
Fachhändler.

**WERU  
FENSTER + TÜREN -  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH**  
Bahnstraße 13,  
61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 6171 / 7 80 74  
Telefax 0 6171 / 7 80 75  
mail: [waldreiter@t-online.de](mailto:waldreiter@t-online.de)  
Besuchen Sie uns im Internet  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

**IHRE WERBUNG  
IN DER  
STEINBACHER  
INFORMATION**

Wird von  
**5000**  
Steinbacher  
Haushaltungen  
gelesen !!

# Jatho

Rechtsanwälte und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 60 47,  
E-Mail: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de)

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**Weitere Infos auch unter [www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de).**

Wirtschaftsförderung Stadt Kronberg im Taunus

**Andreas Bloching Stabsstelle Medien & Wirtschaftsförderung**

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus

Telefon (0 61 73) 703 1020, Telefax (0 61 73) 703 1900

E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@kronberg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@kronberg.de)

Internet: [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de)

## Wirtschaftsförderung Stadt Steinbach (Taunus)

**Carina Schmidt Wirtschaftsförderung**

Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)

Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus)

Telefon (0 61 71) 70 00 13, Telefax (0 61 71) 7 00 09 13

E-Mail: [carina.schmidt@stadt-steinbach.de](mailto:carina.schmidt@stadt-steinbach.de)

Internet: [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de)



# In Steinbach leben und einkaufen





# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## Goldene Hochzeit im Hause Feldhaar



Bernhard und Jutta Feldhaar sowie Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Am 09.09.1966 gaben sich Jutta und Bernhard Feldhaar in Berlin das Ja-Wort. Nur wenige Jahre später zogen sie 1971 nach Steinbach (Ts.), wo sie bis heute leben und wo sie ihre beiden Kinder groß zogen. Die Reiselust begleitete das Paar ihr ganzes Eheleben. Von Japan, Afrika und der Sahara berichteten sie Bürgermeister Dr. Stefan Naas anlässlich des Besuchs am 12. September, an dem der Rathauschef die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung, überbrachte. Wir wünschen den Eheleuten Feldhaar noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).

## Sitzkiesel laden zum Verweilen ein



Mitte August 2016 wurden die Sitzkiesel am jüngst eröffneten Lückenschluss der Regionalpark-Rundroute geliefert. Die drei Sitzmöglichkeiten wurden auf der neu gestalteten Fläche am Weg zwischen dem Steinbacher Apfelweinbrückchen und der S-Bahn-Brücke (Richtung Weißkirchen) aufgestellt und laden zum Verweilen ein. Die drei Sitzkiesel sind charakteristisch für die Regionalpark-Rundroute und die letzten Exemplare, die aufgestellt wurden, berichtet Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der die Lieferung persönlich vor Ort in Augenschein nahm. Zusammen mit der Landschaftsarchitektin und Prokuristin beim Regionalpark Rhein-Main, Katja Imhof, saß Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Kiesel Probe. „Die Sitzkiesel sind sehr schmiegsam. Eine Pause beim Spaziergang auf der Rundroute lohnt sich“, so Stefan Naas. In den kommenden Monaten werden noch Kilometerleistungsmuster auf dem Asphalt aufgebracht, wie Katja Imhof ankündigt. Die Kilometerleistungsmuster geben dem Spaziergänger und Radfahrer Aufschluss darüber, auf welcher Etappe der Rundroute sie sich gerade befinden.

## Bärbel Andresen ist neue Quartiersmanagerin

Anfang September hat Bärbel Andresen ihren neuen Arbeitsplatz bei der Caritas im Steinbacher Stadtteilbüro bezogen. Erfahrung mit dem Projekt „Soziale Stadt“ hat Andresen bereits in Rothenburg ob der Tauber gesammelt, wo sie ebenfalls als Quartiersmanagerin tätig war. Mit ihrem Umzug nach Steinbach (Taunus) stellte sie sich in der offenen Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Stefan Naas vor. Nach Gespräch und interessanter Diskussion war für den Rathauschef schnell klar, dass er eine Bewerbung als Quartiersmanagerin auf die ausgeschriebene Stelle beim Caritasverband wünschenswert fände. Die Caritas kam nach dem Auswahlverfahren der Bewerberinnen und Bewerber ebenfalls zu dem Entschluss, die Stelle der Quartiersmanagerin mit Bärbel Andresen zu besetzen. Die Neu-Steinbacherin Andresen packt ihr Arbeitsgebiet engagiert und beherzt an. „Wir freuen uns sehr jemand gewonnen zu haben, der schon im Bereich „Soziale Stadt“ gearbeitet hat und einen neuen Blick auf Steinbach mitbringt“, so Bürgermeister Naas.



Von links: Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Abteilungsleiter Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus, Quartiersmanagerin Bärbel Andresen und Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Andresen ist es ein Anliegen, die Menschen zusammen zu bringen und eine Identifikation mit der Stadt, in der sie leben, herzustellen. Ein Gefühl für meine Stadt und mein Zuhause zu bekommen und sagen zu können: „Hier fühle ich mich wohl“, ist ein ganz wichtiger Baustein in der Arbeit. „Steinbacher ist, wer in Steinbach lebt“ sagt Bärbel Andresen, die bei diesem Satz stark von Bürgermeister Naas unterstützt wird. Die Menschen in Steinbach sollen sich beheimatet fühlen, unabhängig ihrer Herkunft und Lebensumstände. Dieses Heimatgefühl und das Miteinander will Andresen mit Festen, Tanzgruppen und weiteren Gemeinschaftsaktivitäten fördern und damit das Gefühl für die eigene Kommune stärken. In ersten Gesprächen beim Begegnungsfest in der Berliner Straße und auch beim Treffen des Quartierbeirates hat sie Kontakte geknüpft und die unterschiedlichen Bedarfe abgefragt. Eine Arbeitsgruppe für Menschen mit Behinderung wäre denkbar, die sich verstärkt um den Bedarf für Rollstuhlfahrer, Seh- und Hörgeschädigte kümmert. Jeder sollte die Möglichkeit haben, am sozialen Leben aktiv teilzunehmen und es mit zu gestalten. Andresen betont, dass viele Arbeitsgruppen denkbar sind, dass die Ideen und Wünsche jedoch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kommen müssen, da sonst die Nachhaltigkeit nicht gegeben ist. Andresen baut aktiv auf die geleistete Arbeit der letzten 1 1/2 Jahre auf. „Klinken putzen um das Projekt „Soziale Stadt“ bekannt zu machen war am Anfang nötig, jetzt ist eine neue Phase eingetreten“, betont Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, der das Projekt als Abteilungsleiter beim Caritasverband Hochtaunus von Anfang an begleitet. Bärbel Andresen findet das vorhandene Potential und die Ideen in Steinbach toll und ist sich sicher, dass man wirklich was bewegen kann. Das Projekt ist auf zehn Jahre angelegt; genug Zeit Veränderungen zu bewirken. Sie sieht sich als Begleiterin, Ansprechpartnerin und Multiplikatorin, die andere zur Multiplikation anhält. Die gelernte Hotelfachfrau hat ihren Meister gemacht. Über die ehrenamtliche Tätigkeit ist sie in den sozialen Bereich gewechselt, war in der Lebenshilfe tätig und zuletzt Quartiersmanagerin in Rothenburg ob der Tauber. Neben Ihrer neuen Halbtagsstelle in Steinbach studiert sie „Soziale Arbeit“ an der Hochschule in Fulda. Bärbel Andresen ist während der Öffnungszeiten montags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr im Stadtteilbüro in der Wiesenstr. 6, anzutreffen. Tel. (0 61 71) 20 78 44 - 0, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de.

## Wasserbeschaffungsverband

### Besichtigung der Steinbacher Wasser-Pumpwerke

Erster Stadtrat Lars Knobloch und Moritz Kletzka (SPD-Vorsitzender) bei der Verbandsschau des Wasserbeschaffungsverbands in einem Pumpwerk in Steinbach. Lars Knobloch: „Sehr interessante Veranstaltung des Wasserbeschaffungsverbands, bei der wir alle Pumpwerke und Hochbehälter in Steinbach besichtigt haben.“



Erster Stadtrat Lars Knobloch (links) und Moritz Kletzka (SPD-Vorsitzender) bei der Verbandsschau des Wasserbeschaffungsverbands in einem Pumpwerk in Steinbach.

### Kündigung des Wasserkonzessionsvertrages:

#### Stadt Steinbach prüft alle Optionen

Für die meisten kommt Wasser aus dem Hahn, aber die wenigsten wissen woher das Trinkwasser tatsächlich kommt. In Steinbach (Taunus) versorgt die Wasserversorgung Steinbach Taunus GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Oberursel, seit fast 20 Jahren das Taunusstädtchen mit Wasser. Im Jahr 1997 beschlossen die Stadtverordneten den Verkauf des Wassernetzes an die Stadtwerke Oberursel und vergaben gleichzeitig die Konzession an die damals neu gegründete Wasserversorgung für die Dauer von 20 Jahren. Da dieser Vertrag zum 31.12.2017 ausläuft, hat der Magistrat entschieden, den Konzessionsvertrag zu kündigen. Bürgermeister Dr. Stefan Naas erklärt, dass die Stadt Steinbach damit sämtliche Optionen für eine sichere, saubere und preisstabile Wasserversorgung für die Zukunft prüfen möchte.

Die Steinbacher Verwaltung führt derzeit Gespräche - sowohl mit den Stadtwerken als bisherigem Betreiber - und prüft Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen. „Gründlichkeit hat in diesem Verfahren oberste Priorität. Da ein Neuabschluss der Wasserversorgung weitreichend für viele Jahre gilt, ist Schnelligkeit hier kein guter Ratgeber“, betont der Rathauschef. Ferner stellt Naas fest, dass zwar der Name der Gesellschaft darauf schließen lässt, dass es sich bei der Wasserversorgung um eine Gesellschaft der Stadt handelt, in der Tat aber eine Einflussmöglichkeit auf den Wasserpreis erst durch eine Neugestaltung der bisherigen Verträge möglich wird. Das Verfahren wird sich nach Einschätzung des Rathauschefs bis Mitte 2017 hinziehen. Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sollen aber, wie bisher, zeitnah über die einzelnen Schritte informiert werden.

#### Stadt Steinbach + Gewerbeverein Steinbach

### Neue Banner machen auf die „Freie Zufahrt“ zur Gartenstraße aufmerksam!



Seit Beginn des Sommers ist aufgrund der Baustelle für das neue Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke Gartenstraße/Hessenring eine Straßensperre an dieser Stelle eingerichtet worden, die zunächst für 14 Monate angekündigt wurde. Autofahrer müssen sich andere Wege suchen und kommen so nicht mehr auf ihrem täglichen Arbeitsweg an den Geschäften und Gewerbetreibenden in der Gartenstraße vorbei. Für viele auswärtige Besucherinnen und Besucher des Einzelhandels in Steinbach hat es den Anschein gemacht, als wäre die gesamte Gartenstraße für den Verkehr gesperrt. Die Stadt unterstützt im Rahmen der Wirtschaftsförderung die betroffenen Gewerbetreibenden. Es wurden Gespräche mit den Inhabern geführt, welche Maßnahmen die Stadt konkret treffen kann. Schnell nach der Einrichtung der Straßensperre wurden vier Kurzzeitparkplätze eingerichtet, um das vorübergehende Parken zu erleichtern. Des Weiteren hat die Stadt an mehreren Stellen in der Einfahrt zur Gartenstraße die Möglichkeit geprüft, Werbeschilder für die Geschäfte anzubringen. Dies war jedoch aus verschiedenen Gründen, die zum Teil in der Straßenverkehrsordnung begründet liegen, nicht machbar. Eine gute Möglichkeit, den Durchgangsverkehr

**BOBBI ALTHAUS**

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Wir haben für Sie
- Kalender für 2017.

**Schuh-Reparatur-Service**

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126  
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

**Marschner**  
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 06171-76215  
www.marschner-rollaerdbau.de

**KLAIBER MARKISEN**

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**W.+F. MÜLLER GmbH**

Markisen • Jalousien  
Rollläden • Rolltore  
Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67



Von links: Hülya Öza (Änderungsschneiderei/Reinigung), Bagga Multani (Ratsstube), Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stefan Bergmann (Schreinermeister), Andrea Engert (Friseursalon Engert) und Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Foto: Carina Schmidt



**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

**Wir kaufen in**  
  
**Steinbach/Taunus**



**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach**  
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**  
**GOTTESDIENSTE:**

Sonntag, 25.09.09.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28.09.08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.10.09.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst zum Erntedank

Mittwoch, 05.10.08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09.10.09.30 Uhr Eucharistiefeier

**VERANSTALTUNGEN:**

Sonntag, 25.09.15.00 Uhr Gründung eines neuen Seniorenkreises

Dienstag, 27.09.20.00 Uhr Informationsabend zum Väter-Kinder-Wochenende vom 7.10. bis 9.10.

Mittwoch, 28.09.15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius  
19.00 Uhr Caritasausschuss St. Ursula (Gemeindezentrum)

Donnerstag, 29.09.18.00 Uhr AG Patenschaften und Begleitung des AK Flüchtlinge

Mittwoch, 05.10.17.00 Uhr AK Flüchtlinge in Steinbach (ev. Gemeindehaus)  
20.00 Uhr Sachausschuss Liturgie St. Ursula

Donnerstag, 06.10.19.00 Uhr AK Jugend St. Bonifatius  
19.30 Uhr Senioren 97

Samstag, 08.10.17.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Renate Kexel (siehe Hinweise)

**Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr**

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**  
**HINWEISE:**

• Am Sonntag, 25.09. treffen sich alle Interessenten, die einen neuen Seniorenkreis ins Leben rufen wollen. Um 15.00 Uhr sind alle Steinbacher Seniorinnen und Senioren ins katholische Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, vom Arbeitskreis Caritas eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wird dann über eine Neugründung und Organisation eines neuen Seniorenkreises gesprochen.

• Am Samstag, 08.10. wird eine Ausstellung von Renate Kexel mit einer Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet. Der Eintritt ist frei. Für eine Spende zugunsten des Fördervereins St. Bonifatius e.V. sind wir dankbar. Begrüßung: Susanne von Winning, Vorstand Förderverein St. Bonifatius e.V. Steinbach; Einführung: Judith Hahner-Sorcik, Kunsthistorikerin. Musikalische Begleitung: Jonathan Sutphen. Öffnungszeiten: Sonntag, den 9. Oktober von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag, den 15. Oktober von 10 bis 12 Uhr.



**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 25.09.11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus „Ubuntu“ und Einführung der neuen Konfirmanden (Pfarrer Lüdtko uns FaKir-Team) Kollekte: Für die Arbeit und Qualifizierung

Sonntag 25.09.11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus „Ubuntu“ und Einführung der neuen Konfirmanden (Pfarrer Lüdtko uns FaKir-Team) Kollekte: Für die Arbeit und Qualifizierung

**Erntedank**

Sonntag 02.10.10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche „Weshalb danken für unser Leben so wichtig ist.“ (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für Brot für die Welt

Sonntag 09.10.10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche zum Thema „Segen“ (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29**

Freitag 23.09.17.00 Uhr Feierabendbasar der Kita „Regenbogen“

18.30 Uhr Folklore

Montag 26.09.17.00 Uhr Musik und Darstellung

Dienstag 27.09.16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Ghostpastorprobe

20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchst

Mittwoch 28.09.15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengereburtstage

16.00 Uhr Spielkreis

Dienstag 04.10.16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Eine Welt Gruppe

20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchst

Mittwoch 05.10.16.00 Uhr Spielkreis

17.00 Uhr AKR Flüchtlinge

19.00 Uhr Mittwochabendkreis

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend

Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de/](http://www.st-georgsgemeinde.de/)

**Ökumenische Pflegedienste**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-**

**Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316**

**Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b,**

**61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421**

**Treffrunde für jüngere oder jung gebliebene Verwitwete**

**Hilfeangebot durch das eigene Schicksal**

**Durch diesen Bericht möchte ich, Karin Spitzer-Burghardt, auf mich und meine Idee aufmerksam machen.**

Meine Idee ist für den Hochtaunuskreis eine Treffrunde für jüngere Verwitwete oder jung gebliebene Verwitwete aufzubauen. Der Grundstock dieser Idee ist mein eigenes Schicksal. Anfang 2013 ist mein Mann schwer erkrankt. Die Ärzte waren ratlos, denn sie wussten nicht, was er hatte. Es folgten mehrere Krankenhausaufenthalte, bis er am 18. März 2015 im Alter von 53 Jahre leider verstorben ist.

Eine große Hilfe für mich war die Frankfurter Regionalgruppe der Internetplattform **jung verwitwet.de**, einer gemeinnützigen Gruppe, in der ich Mitglied bin. Die regelmäßigen Treffs mit Erfahrungsaustausch haben mir sehr geholfen, denn ich habe festgestellt, dass ich nicht alleine mit meinem Leid bin und konnte mir Tipps und Anregungen daraus holen. Ich bin zwar keine ausgebildete Trauerhelferin, aber ich will anderen helfen, was ich auch im Moment schon bei einem Witwer mache. Die nächste Regionalgruppe ist in Frankfurt und es gibt bestimmt viele, die den Weg nach Frankfurt scheuen.

Daher will ich mit Hilfe des Berichtes erstmal festzustellen, ob Interesse an einer Gruppe besteht. Wer Interesse hat, kann sich einfach bei mir melden: Telefonisch unter **Karin Spitzer-Burghardt 06171-981355** oder per Mail: **KuBBurghardt@t-online.de**

**Förderverein St. Bonifatius**

**Bilder von Renate Kexel im Gemeindezentrum St. Bonifatius**



**Einladung zur Vernissage am 8.10.2016 und anschließender Ausstellung**

Wer öfters im kath. Gemeindezentrum ein- und ausgeht, hat schon seit dem vergangenen Herbst Gelegenheit, die beiden Bilder von Renate Kexel, die als Dauerleihgabe den großen Gemeindesaal schmücken, zu betrachten. Das Werk der Oberstedtner Malerin besteht aber nicht nur aus diesen zwei Bildern. Frau Kexel begann im Jahre 1990 mit der Malerei und zeigte ihr Werk seither bei verschiedenen Gruppen- und Einzel-Ausstellungen der Öffentlichkeit, so z.B. im Kloster Johannisberg, bei der FMC Global Research Bad Homburg (Fresenius) oder bei der alle zwei Jahre stattfindenden Bad Homburger KunstWerkStadt. In dieser Reihe von Veranstaltungsorten darf das Gemeindezentrum St. Bonifatius nicht fehlen, dachte sich der Vorstand des Fördervereins und bat Frau Kexel um eine Präsentation ihrer Bilder in Steinbach. Nun ist es so weit: Die Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung mit einer **Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin am Samstag, den 8. Oktober 2016 um 17 Uhr. Die Steinbacher Kunsthistorikerin Judith Hahner-Sorcik wird eine Einführung geben. Für die musikalische Begleitung sorgt Jonathan Sutphen.**

Die anschließende Ausstellung ist am

Sonntag, den 9. Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr und 16 - 18 Uhr,

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr,

Mittwoch von 9.00 - 10.30 Uhr,

Donnerstag und Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag, den 15. Oktober von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**Der Eintritt ist frei.** Für eine Spende zugunsten des Fördervereins St. Bonifatius e.V. sind wir dankbar. Und noch ein Tipp: Am Samstag, den 15.10. wird wieder der beliebte Straßenkreuzer der Pfarrei St. Ursula auf dem Steinbacher Wochenmarkt zu Gast sein. Dort können Sie nach einem Besuch der Ausstellung bei einem köstlichen Kaffee oder einer heißen Schokolade andere Leute treffen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für den Vorstand des Fördervereins St. Bonifatius e.V.

**Stadt Steinbach**

**Susanne v. Winning**

**Umgang mit Kritik**

**Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis informieren: Vortrag am Mittwoch, 5. Oktober 2016, 18 bis 21.30 Uhr in der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Str. 2 in 61449 Steinbach/Ts.** Kritik ist eine prüfende Beurteilung nach einem Maßstab – nehmen Sie sie als Denkanstoß wahr oder als Chance zur Weiterentwicklung? Reagieren Sie mit emotionalen Ausbrüchen oder macht sich ein Gefühl der Ohnmacht, der Ungerechtigkeit, der Wut oder des Missverständnisses breit? Der Umgang mit Kritik will gelernt sein. Besonders Frauen haben oft Mühe, Kritik nicht als persönliche Verletzung zu empfinden. Dies führt dazu, dass sie sich scheuen, ihren Mitmenschen ein negatives Feedback zu geben. Werden sie selbst kritisiert, fühlen sie sich oftmals abgewertet.  
**Inhalte: - Kritik souverän annehmen - Kritik höflich zurückweisen - Wie kritisieren Sie ohne zu verletzen - Kritik äußern - verbal und nonverbal - Feedbackregeln.** Referentin ist die Marketing- und Kommunikationsberaterin Eva Heymann aus Frankfurt a. M. Anmeldung bis 24. Sept. 2016 und Infos: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts.), Petra Menzel-Hobeck, Tel.: (0 61 71) 70 00 38, E-Mail: [petra.menzel-hobeck@stadt-steinbach.de](mailto:petra.menzel-hobeck@stadt-steinbach.de).

**Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach**

**Überraschung für den HipHop-Trainer des Tanzsportvereins**



Die Ferien sind beendet und der HipHop-Unterricht mit Profitrainer Kai Dombrowski hat am Freitag, den 2.9.2016 wieder begonnen. Fast alle Kids und Jugendlichen der beiden Gruppen fanden sich von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Schulturnhalle ein. Leonie aus der zweiten Gruppe hatte schon vor den Ferien die Idee, dem Trainer eine besondere Freude zu seinem Geburtstag zu machen. Sie besorgte ein weißes T-Shirt und beschriftete es. Auf der Rückseite wurde es von den Jugendlichen mit bunten Stiften signiert. Um einen schönen Rahmen für diesen Anlass zu haben, spendete die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland selbstgebackenen Kuchen und Süßigkeiten für alle. Als dann alle zusammen, einschließlich der anwesenden Eltern und Verwandten, „Happy Birthday“ anstimmten, war der Trainer sichtlich gerührt. Den guten Kontakt, den Kai Dombrowski als erfahrener Tanzsporttrainer zu seinen „Schülern“ herstellt, loben auch die Erwachsenen, die schon an den Workshops des Tanzsportvereins teilgenommen haben. Ein weiterer Workshop für Latino tänze/Salsa findet am Freitag, den 30.9.2016 von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Schulturnhalle statt. Wer Lust und Zeit hat, kann Näheres bei der Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland erfahren und sich anmelden (Tel. 069/311221, E-mail: [Rita.Ruhland@web.de](mailto:Rita.Ruhland@web.de)). Auch der 1. Vorsitzende, Jürgen Euler, Telefon 06171/72106 steht für Rückfragen und Anmeldung zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Werner Ruhland/Hans-Dieter Vosen**

**ALFRED BENDER**  
† 28.08.2016  
**DANKE sagen wir allen,**  
die sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.  
Ein ganz besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach für den würdevollen Abschied.  
**Christine und Thomas Eichenauer mit Nik Lothar und Silke Bender**

**PIETÄT MAYER** GMBH  
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**61449 Steinbach / Taunus**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
Tag und Nacht Sonnr. und Feiertag

**Ökumenische Pflegedienste**  
Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



**Caritas + St. Bonifatius Gemeinde**

**Wenn Liebe Hilfe braucht . . .**

**. . . Start der Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

Nach Jahren ehrenamtlichen Engagements in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung ermöglicht das Bistum Limburg durch einen erheblichen Zuschuss die dauerhafte Fortführung des Angebotes mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen: Frau Mirjam Seidenberg berät ab 22. August Einzelne, Paare und Familien. Ab Oktober bekommt sie Verstärkung. Die Beratung kann bei Konflikten und Krisen in der Partnerschaft unterstützen, das Verständnis füreinander zu fördern, die Krise als Chance zu begreifen, um wieder zu einer erfüllten und für beide Partner befriedigenden Beziehung zu finden. Für konfliktbeladene Familien – auch nach einer Trennung – ist eine professionelle Begleitung beim Erarbeiten eines konstruktiven Umgangs hilfreich, insbesondere dann, wenn es gilt die Verantwortung für gemeinsame Kinder zu übernehmen. Einzelpersonen, die sich in einer schwierigen seelischen, körperlichen oder zwischenmenschlichen Situation befinden, gehören ebenfalls zur Zielgruppe. In den Gesprächen wird den Ratsuchenden geholfen, die Hintergründe ihrer aktuellen Situation zu verstehen, neue Perspektiven zu entwickeln und Lösungswege zu finden. Die Beratung ist für alle Ratsuchenden unabhängig von religiösem Bekenntnis, Herkunft, sozialer Stellung oder sexueller Orientierung offen. Das Angebot ist kostenfrei. Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in der Caritas Beratung in Steinbach, unter der Telefonnummer 06171 27789-0 montags und mittwochs bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr und dienstags von 11:00 bis 13:00 Uhr oder per E-Mail unter [beratungstelle@caritas-hochtaunus.de](mailto:beratungstelle@caritas-hochtaunus.de) entgegen.

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Löbliches, Kämpferisches – eine Charakterbeschreibung**

Was hat das mit der Steinbacher Geschichte zu tun? Zur Geschichte gehört allemal der Mensch. Es heißt: „Was der Mensch sei, sagt ihm nur die Geschichte“. (Wilhelm Dilthey) Deshalb . . . Die Steinbacher wussten, was sich gehört. Ich behaupte das, weil ich sie als „Gemeindeglied“ (stoabacherisch: Gemoaschreibwibler) einige Jahre kennengelernt habe, und im „Vorher – Nachher“ sind mir keine unwürdigen Steinbacher begegnet. Zugegeben, einige bevorzugten den „klaren Ausdruck“, darunter der evangelische Pfarrer Martin Knolle, mit dem ich mich – als Kathole – gut verstand; ich mochte und schätzte diesen herrlichen Luther-Typ und ebenso seine herzliche „Fahrfrau“. Martin Knolle war auch Schriftsteller, und so nannte er seine Frau „Pfarrfrau“ und „Fahrfrau“, denn die Pfarrfrau steuerte den VW. Dorfbekanntes „Minus-Exemplare“ (die es ja überall gab) standen im Abseits, man esteemerte (beachtete) sie nicht. Mittelhessisch: „Den dou merr neat esteemiere.“ „Übersetzung: Den beachten wir nicht.“ Natürlich gilt der Ausspruch auch mit „Dei“ (Die) für die Weiblichkeit. Im Falle eines Falles konnten die Steinbacher – männlich und weiblich – sich kämpferisch zeigen. Das ist belegt. „Das kleine Dorf sollte immer geschluckt werden, aber seine Widerborstigkeit, gepaart mit zum Teil konfessionellen Interessen seiner Fürsten sicherte seine Selbstständigkeit. (...) Auch Preußens Versuch, sein Territorium nördlich von Frankfurt zu arrondieren, scheiterte.“ Das „Vorspiel“, die hessische Gemeindeform betreffend: „Das war im Frühjahr 1971. Ein Aufschrei ging durch den Ort. Nicht nur die Gemeindevertreter unter der Wortführung der SPD wandten sich heftig dagegen, in den Sog Frankfurts zu geraten. Alt- und Neubürger von Steinbach wollten für sich bleiben, wie in einer Bürgerversammlung mit über 400 Steinbachern beschlossen wurde. (...) Steinbach hatte wieder einmal, wie so oft schon in seiner Geschichte, die Selbstständigkeit des kleinen Gemeinwesens am nördlichen Taunusrand verteidigt.“ (Auszüge aus TZ vom 26.10.1999, Autorin Ruth Rahmel, sie war Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in Steinbach; Gymnasiallehrerin, zuletzt Schulleiterin an der Frankfurter Elisabethenschule. Sie studierte Germanistik, Geschichte und Anglistik). Hier erwähne ich wieder: Frau Rahmel war eine Persönlichkeit, die gut zuhören konnte, wenn es um Steinbach ging. Zuhören ist im Laufe der Zeit zu einem Wort der Vergangenheit geworden. Frau Rahmel war eine leidenschaftliche heimatkundliche Spurenverfolgerin. Diese liebenswürdige, herzliche Frau – man musste sie mögen! Ich ließ mir von ihr eine Geschichts-Brille verpassen – und schon betrachtete ich Steinbachs Vergangenheit mit anderen Augen. Im bin „vom Wege abgekommen“. Folgen Sie mir ins „traditionelle“ Benimmwesen. Erstens: Früher pflegte der Mann links von der Frau (auch dem Fräulein) zu gehen, um sie (es) besser beschützen zu können. (Deshalb die Bezeichnung „Kavalier“ = ritterlicher Mann, Begleiter der Dame.) Er konnte mit der starken rechten Hand stützen, falls sie stolperte. Und ganz früher: Im Falle einer Gefahr zog er mit der rechten Hand seinen links hängenden Degen, ohne die Dame dabei zu verletzen. Bei offiziellen Anlässen sitzt der Herr links von der Tischdame. Zweitens: War der Mann mit einer Respektsperson, dem Bürgermeister, dem Pfarrer etc. zusammen, so pflegte er an der linken Seite der Persönlichkeit zu gehen oder zu sitzen. Diese Manier wird im Allgemeinen heute noch beachtet, zu der Weiblichkeit sowieso, wenn der männliche Linksgeher kein Stoffel (= mittelhessischer Ausdruck für eine unhöfliche, tölpelhafte Person) ist. **Der Alterswunsch:** Eine geschätzte Ur-Steinbacherin wollte von mir wissen: „Außer Gesundheit un verwehnt (verwöhnt) zu werde von de Anni (gemeint ist meine Frau), woas tätsite dir zusetzlich (zusätzlich) noch wünsche (wünschen)? Ich gebe meine Antwort hier „öffentlich“ bekannt. Mein innigster Wunsch auf diesen Erden: / Kurdirektor in Steinbach zu werden. / Ich täi' das ohne Salär, lediglich für Büttwasser-Kaffee - / das wär' schee! / Als Sekretärin erbiit' ich 'n Stoabacher Urgewächs, ich wüßi' genau: / meine Frau. / Kurisches Ansehen fürs Städtchen, dazu nie haushaltsplanerisch gequält, / wenn man mich zum Kurdirektor wählt./ Und so lebe ich in Hoffnung. Denn: „Hoffnung: die Verquickung von Wunsch und Erwartung“. Oder: „Hoffnung ist ein Seil, auf dem viele Narren tanzen“. (Russisches Sprichwort) **Nachwort:** Das Treffen Wir waren zu Gast bei netten Steinbachern. Und da waren auch zwei liebe Vierbeiner. Hunde waren's. Fazit: Es war schee bei dene Stoabacher, auch weil Vierbeiner aawesend woaren. – Und so sage ich wieder, auch im Namen meiner Frau, die ja ein Steinbacher Urgewächs ist: Auch Steinbach ist 'ne Reise wert! Und: Auch auf die Umgebung kommt es an.

Hans Pulver

**Nachbarschaft im Mirabellenweg**

**6. Nachbarschaftsfest im Mirabellenweg**

Die Anwohner rund um den Mirabellenweg feierten ihr inzwischen 6. Nachbarschaftsfest bei herrlichem Sommerwetter. Für die Kinder, die wieder bis in die Abendstunden fröhlich umherwuselten und die Anwohner mit Angehörigen und Freunden ist dieses Fest bereits zu einer schönen Tradition und einem festen Termin im Jahreskalender jeweils am 1. Samstag im September geworden. Eine gute Gelegenheit für Jung und Alt, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen. Besonders danken wir Gabriela Kaziolek, die sich auch in diesem Jahr wieder für die Kinderunterhaltung eingesetzt hat. Die Hüpfburg war zur Freude der Kids wieder dabei und das Glücksrad winkte mit netten, kleinen Geschenken. Ein herzliches Dankeschön an die Brunnen- und Franziskus-Apotheke, die uns jeweils mit kleinen Präsenten für das Glücksrad unterstützt haben. Für die Anwohner: **Ursula Nüskens**



**Die Steinbacher Kerbe Gesellschaft „Gut Schluck“**

**Steinbacher Kerb vom Freitag 7. Okt. bis Dienstag 11. Okt.**



Die Steinbacher Kerbe Gesellschaft " Gut Schluck" führt nach dem erfolgreichen Jahr 2015 in diesem Jahr ihre Kerb noch ein bisschen weiter. Als verantwortlicher Ausrichter hat sich der Vorstand mal wieder viel Arbeit gemacht um eine traditionelle Kerb unter eigener Regie diesmal einen Tag früher beginnend **vom Freitag 07. Oktober bis Dienstag 11. Oktober 2016** auf die Beine zu stellen. Angefangen von den Schaustellern über Beschilderungen, Strom, Musik, Festzelt und vielen anderen Dingen, haben wir wieder an alles gedacht. Die Baustelle rund um das Bürgerhaus hat uns dabei vor besondere Herausforderungen gestellt. Vieles was uns als nicht optimal im letzten Jahr aufgefallen ist soll besser werden. In diesem Jahr beginnt die Kerb bereits am Freitag und endet wie gewohnt am Dienstag. Neben den gewohnten Fahrgeschäften wird dieses mal eine besondere Attraktion die Besucher begeistern. Die „Petersburger Schlittenfahrt“,

**Tennis-Club-Steinbach - Jugend**

**5 Steinbacher U10-SpielerInnen gewinnen Peter-Menge-Cup**

**Mara Beyerle, Katharina Dreiholz, Maximilian Schmidt, Jonas Sommer und Mara Speier holen sich beim hessischen Talentmehrkampf mit ihrem Team vom Tennisbezirk Wiesbaden den Peter-Menge-Cup.**

Zum 28. Mal wurde am 27. und 28. August im Landesleistungszentrum des HTV in Offenbach der jährliche hessische Talentmehrkampf um den Peter-Menge-Cup ausgetragen. Hierbei treten die sechs hessischen Tennisbezirke mit jeweils vier Mädchen und vier Jungen der U10 (2006 und jünger) in den Disziplinen Tenniseinzel, Sportmotorik und Ballspiele gegeneinander an. Mit Mara Beyerle, Katharina Dreiholz, Maximilian Schmidt, Jonas Sommer und Mara Speier stellte der TC Steinbach gleich fünf der acht Spieler des Wiesbadener Teams, dessen Ziel klar lautete, den 5. Platz vom Vorjahr zu toppen. Am ersten Spieltag trafen die Wiesbadener in Gruppe 1 auf die Bezirke Mittelhessen und den Vorjahressieger Offenbach, die Bezirke Darmstadt, Frankfurt und Nordhessen traten in der Gruppe 2 gegeneinander an. Besonders stark spielte das Wiesbadener Team in der Disziplin Tennis. Verbesserungspotenzial zeigte sich hingegen bei den sechs Sportmotorik-Staffeln. Daher blieb der erste Wettkampftag bis zum Schluss und den Ballspielen – Fußball bei den Jungs und Hockey bei den Mädchen – äußerst spannend.

eine Art Jaguarbahn, ist zum ersten mal auf der Steinbacher Kerb und bringt ein rasantes Fahrvergnügen für die Gäste. Bereits Dienstag vor der Kerb wird auf dem Firmengelände von Gerd Rother der Kerbekranz gebunden und mit Lichterkette und bunten Bändchen von den Kerbeborschen geschmückt (ab 19:30 Uhr ). Auch der 'Kerbe-Johann' der über die Kerb wachen soll, erhält an diesem Abend sein neues Gewand. Am Freitag Nachmittag macht sich dann eine kleine Truppe Waldspaziergänger zu einem Baumcasting auf, um schon mal nach einem geeigneten Kerbeexemplar Ausschau zu halten. In diesem Jahr beginnt die Kerb bereits am Freitag. Die Fahrgeschäfte sind ab mittags geöffnet und die Kerbegegellschaft öffnet ihr Zelt von 18:00-22:00 Uhr mit Getränkeauschank und Musik. Um 17:30 Uhr startet unter der Führung der Kerbeborschen der Laternenumzug (Laternen werden gestellt) für alle Kinder bis 10 Jahre und in Begleitung eines Erwachsenen. Bei den Geflügelzüchtern wird eine Pause bei zünftigen Apfelsaft eingelegt, bevor es zurück zum Festplatz geht. Dauer ca. 45 min. Am Ende erhält jedes teilnehmende Kind eine Überraschung. Am Samstag treffen sich die Mitglieder der SKG am Bauhof und holen im Wald den Kerbe Baum. Um 12:00 Uhr beginnt der Kerbebaum Umzug zum Festplatz St. Avertin Platz. 13:00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums auf dem Festplatz. 14:00 Uhr Feierliche Eröffnung der Kerb und Äpfelwoifaanstich durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Dies bedeutet für alle Fassanstichgäste freien Apfelwein. Am Samstag ab 19:00 Uhr startet die 80er-90er Party mit Kult DJ Klaus aus Oberursel bei freiem Eintritt. Der Kerbe Frühschoppen ab 11:00 Uhr macht den Auftakt für den Kerbe Sonntag mit DJ Klaus. Anschließend geht es nahlos zum Kerbe Kaffee-u. Kuchennachmittag ab ca. 14:00 Uhr In geselliger Runde lassen wir den Tag bei einem Schoppe im Zelt am frühen Abend ausklingen. Montag ist normaler Festplatzbetrieb und am Dienstag laden die Schausteller ab 14:00 Uhr noch einmal zum Familientag ein. Es gibt wieder ermäßigte Fahrpreise an allen Fahrgeschäften. In der Abenddämmerung findet Steinbacher Kerb 2015 wieder ihr Ende. Die SKG lädt sie hiermit herzlich dazu ein bei uns im Zelt und auf dem Festplatz vorbeizuschauen. Dafür wünschen wir ihnen schon jetzt viel Spaß u. viel Vergnügen.

Hierbei bewiesen unsere Kinder großen Teamgeist und Torgefährlichkeit – alle fünf Steinbacher steuerten Tore für ihre Teams bei. So konnten die Kinder unter lautstarker Unterstützung ihrer Familien mit drei Siegen und einem Unentschieden den ersten Wettkampftag mit 1,5 Punkten Vorsprung vor Offenbach als Sieger abschließen. Hochmotiviert traf unser Team am zweiten Spieltag im Finale auf Darmstadt, dem Sieger der Gruppe 2. Wieder zeigten unsere Kinder ihre besondere Stärke im Tennis und führten nach dieser Disziplin mit 40:20 Punkten. Mit großem Kampfeifer und besonders Schnelligkeit gelang es den Wiesbadenern an diesem Tag, drei der sechs Vielseitigkeits-Staffeln für sich zu entscheiden. Damit war dem Team der Titel nicht mehr zu nehmen. Krönender Abschluss bildeten erneut die Ballspiele. Mit einem Unentschieden und einem Sieg erkämpfte sich das Wiesbadener Team letztendlich insgesamt 74,5 Punkte und blieb gegenüber Darmstadt mit 45,5 Punkten klarer Sieger. Spontan lud Jugendwart Jörn Sommer das ganze Wiesbadener Team zum gemeinsamen Feiern bei Gino und Anna ein: „Mit fünf Kindern haben wir den Löwenanteil des Erfolgsteams gestellt und sind sehr stolz darauf, was unsere Mädchen und Jungs für den TBW geleistet haben. Gerne feiern wir diesen Sieg mit Euch allen bei uns im TCS.“



Von links: Stolze PMC-Sieger 2016 mit Bezirkstrainerin Christina Wolf: Jette Redling, Mara Speier (TCS), Heide Beyerle (TCS), Katharina Dreiholz (TCS), Filip Antonijevic, Sergej Topic, Jonas Sommer (TCS), Maximilian Schmidt (TCS). **Text + Foto: Heide Beyerle**

**Tennis-Damen-Sommer-Camp war ein voller Erfolg!**

In der letzten Ferienwoche veranstaltete das TCS Trainerteam um Laurence Matthews und Eric Neuendorff ein Damen-Sommer-Camp. Dieses mal ging es nicht um die Medienmannschaften sondern um die Hobby-Spielerinnen, die ihre Technik beim Tennis verbessern wollten. 20 Damen nahmen an dem 4-tägigen Intensiv-Training teil. Von Montag bis Donnerstag wurden die Damen jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in Gruppen eingeteilt intensiv geschult. Das hat allen viel Spaß

gemacht und die Schlagtechnik wurde erheblich verbessert. Aber was wäre das Ganze ohne ein vernünftiges Après-Tennis auf der Terrasse des Tennisclubs bei fröhlicher Bewirtung durch Clubwirt Gino und sein Team. Für das nächste Jahr ist das 2. Camp bereits fest eingeplant. Schön, dass neben dem Leistungstennis auch das Hobby-Tennis beim TC Steinbach gepflegt wird. **Text und Fotos: Peter Geisel**







# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe September 2016

# Was für ein Fest!



Gerhard Schmidt (3.v.l.), Rolf Geyer (4.v.l.), und Dieter Schweizer (2.v.l.) erhielten von Dekan Michael Tönges-Braungart (2.v.r.) die Silberne Ehrennadel der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Die Steinbacher Pfarrer gratulierten herzlich und dankbar!

Mit einem „Fest rund um die St. Georgskirche“ gab es am Sonntag, 11.9. während des Gottesdienstes eine Ehrung von drei seit langen Jahren besonders verdienstvoll und ehrenamtlich Tätigen in der St. Georgsgemeinde.

Anschließend wurde gegessen, getrunken, gefantzt, gerätselt, gebastelt, gespielt und musiziert. Das Gemeindemotto „gemeinsam, lebendig, offen“ wurde bei schönstem Spätsommer-Wetter von Herzen ausgelebt.



**Grillwurst trifft Falafel** - Duftende Gewürze verzauberten den unglaublich reichhaltigen Mittagstisch. Mit sehr viel Liebe und teilw. aufwändig hergestellten Köstlichkeiten wurden die Gäste überrascht! Ein besonderer Dank geht an unsere afghanischen Familien, die nicht nur mit ihren kulinarischen Beiträgen für so manches Highlight zum Fest sorgten!

**Wer sich bewegt - bewegt was!**  
Pop-Rock und Folklore sorgten für musikalisch-tänzerische Begegnungen unter der ungewöhnlich warmen Septembersonne.



**Begegnungen mit vielen guten Gesprächen** - Ein gelungenes frohes Beisammensein! Bekannte und neue Gesichter tauschen sich aus und nehmen, von guter Stimmung getragen, ihre Erfahrungen und Erinnerungen mit nach Hause. Für das Gelingen des Festes herzlichen Dank an die hilfreichen Mitwirkenden und an die vielen Gäste!



**Dekan Tönges-Braungart über die Bedeutung des Ehrenamtes.**  
Viele Menschen kamen zum Gottesdienst und lauschten u.a. den Worten des Dekans über die Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft. Die St. Georgsgemeinde darf sich glücklich schätzen, dass sich so viele Menschen gerne für die Gemeinde engagieren.



**Kirchenralley mit Siegerehrung**  
Nach Auswertung aller Fragebogen erhielten sowohl Kinder als auch Erwachsene Preise und viel Applaus für die richtigen Antworten bei der spannenden Kirchenralley.

### Kunst für Kinder in den Herbstferien

In der ersten Herbstferienwoche gibt es vom 17.-21.10.16 an 5 Vormittagen von 9-12 Uhr einen Kunstworkshop für Kinder. Die Künstlerin Beate Poldermann wird mit den angemeldeten Kindern Plätze Steinbachs erkunden und Gegenstände auf sammeln, mit denen dann von den Kindern Kunstwerke geschaffen werden.  
Eltern melden Ihre Kinder per Mail (pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de) oder telefonisch (0173 6550746) an. Die Teilnahmegebühr beträgt 40,-EUR. (Eine Reduzierung der Gebühr ist in Absprache mit Pfr. Lüdtkke möglich)



### liberalis

**Burkini, Bikini, Zuccini, Schickimicki - Freiheit ist immer die der Andersangezogenen!**

Pfr. Herbert Lüdtkke

Grafik / Fotos: Andreas Mehner - Texte: Andreas Mehner, Pfr. Herbert Lüdtkke

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung  
☎ 0 61 71 / 20 15 99 5

**Verkauf** **Vermietung**  
**Bewertung** **Beratung**

**BEX** IMMOBILIEN GmbH  
Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach  
PC-Beratung - Schulung - Service  
Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

## KLEINANZEIGEN

**VERSCHIEDENES - GEWERBLICH**  
Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten.  
Tel.: 0179-3214900 + Tel./Fax: 06171-979710

### VERSCHIEDENES

Steinbach. 2 Zi., KB, Balkon (Neubau m. Aufzug), 60 m<sup>2</sup> barrierefrei, 69,0 kWh / (m<sup>2</sup>-a) Erdgas, Bj.: 2013, 720,- € + Nk.+Kt. zu vermieten. Mobil: 0151 / 28737356

Steinbach. Zuverlässige deutschsprachige Putzhilfe 14 tägig in Steinbach gesucht. Telefon: 0151 24100338

Steinbach. Wöchentliche Unterkunft (Montag bis Donnerstag, in Fällen auch Freitag) ab sofort für mindestens 1 Jahr gesucht. Bitte telefonischen Kontakt unter 0172 / 369 71 94 aufnehmen.

Steinbach. Zuverlässige deutschsprachige Putzhilfe 14 tägig in Steinbach gesucht. Telefon: 0151 24100338

Steinbach. Junge berufstätige Frau, 54 Jahre, alleinstehend, sucht 1 Zimmer zur Miete. binzenhoefer@gmail.com Telefon: 01604315522

Steinbach. Suche Garage im Bereich südl. Wingertsgrund / Ahornweg. Zahle gut! Chiffre: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, Tel. 06171-981983 stempelbobbi@t-online.de

## OBSTVERKAUF

DIREKT VOM BAUERN  
Delba, roter Elstar, Cox Orange, Rubinette, Berlepsch, roter Boskopp und andere alte Apfelsorten unbehandelt sowie Kartoffeln - gegenüber der Apotheke - zu verkaufen bei Fam. Matthäus, Bornhol 16  
Verkauf: Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr  
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

**benia 24 pflegehilfe**  
zu Hause in den eigenen vier Wänden.  
Tel. 0152 020 155 19  
info@benia24.de  
www.benia24pflegehilfe.de

### „Kultur vor Ort“

#### Ausstellungseröffnung in der IG BAU am 6. Okt.

Die neuen Veranstaltungen der Reihe „Kultur vor Ort“ der IG Bauen Agrar und Umwelt in Kooperation mit der vhs Hochtaunus beginnen am Donnerstag, den 06. Oktober mit der 6. Gruppen-Ausstellung in den Räumlichkeiten der IG BAU, Waldstraße 31 ein. Dr. Christian Stewen, Barbara Tschirner und Carola Biermann freuen sich, ab 19:30 Uhr viele Gäste zur 6. Gruppen-Ausstellung begrüßen zu dürfen. Aktuelle und ehemalige Teilnehmerinnen von vhs Kreativkursen präsentieren eine Auswahl an Werkstücken.

Die klein- bis großformatigen Arbeiten zeigen unterschiedlichste Techniken. Aquarelle, Zeichnungen, Gemälde in Öl und Acryl sind zu bewundern. Die ausstellenden Künstlerinnen Brigitte Ballé, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber begrüßen als Gast in dieser Ausstellung Malihe Ardalan.

Die ehemalige Schülerin von Elisabeth Reichert ist dieses Jahr neu im Kreis der Künstlerinnen. Gerne stehen diese bei der Eröffnung auch für persönliche Gespräche und individuelle Interpretationen ihrer Werke zur Verfügung.

Die Ausstellung in der IG BAU, Waldstr. 31 in Steinbach ist Mo-Do von 8:00-18:00 Uhr sowie Fr von 8:00-16 Uhr bis zum 18. Dez. 2016 zu sehen. DER EINTRITT IST FREI. Zwei weitere Veranstaltungen von „Kultur vor Ort“ gibt es am 25.11.16 mit Heinz Schmitts Wochenendwerkstatt „Skulptur und Plastik“ und dem Kabarettabend „Ich glaub', es hackt“ mit dem Kölner Komiker Robert Griess am 03. März 2017.

### Wirtschaftsförderung Steinbach

#### Neueröffnung: Pure Wellness am Pijnacker-Platz

Am Samstag, 3. September 2016, feierte das Massage- und Kosmetik Institut Pure Wellness am Pijnacker-Platz, Bornhol 2, seine Neueröffnung. Ab 14 Uhr empfingen das Ehepaar Martinez und Tochter Nadja die Gäste und zeigten ihre neuen Räume. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung nutzte Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Termin zum Unternehmensbesuch und wünschte viel Erfolg für den Start im neuen Laden. Das Frankfurter Ehepaar Katrin und Miguel Martinez bieten seit zwei Jahren Wellnessmassagen in Frankfurt an. Dieses Dienstleistungsangebot wurde nun von Frankfurt nach Steinbach (Taunus) verlegt und um das Angebot der Kosmetikbehandlungen erweitert. Tochter Nadja, die ausgebildete Kosmetikerin ist, steigt in das Familienunternehmen ein. Das Angebot in Steinbach umfasst klassische Aromamassagen, Fußreflexmassagen und Hot-Stone-Massagen, sowie im Kosmetikbereich Gesichtsbildungen mit Produkten von Guinot und Maniküre. Pure Wellness hat Dienstag bis Donnerstag von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Freitag und Samstag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie nach Terminvereinbarung, geöffnet. Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter www.pure-wellness.de.



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Nadja, Katrin und Miguel Martinez sowie Immobilienmaklerin Sabine Schinnenburg. Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

Das Angebot in Steinbach umfasst klassische Aromamassagen, Fußreflexmassagen und Hot-Stone-Massagen, sowie im Kosmetikbereich Gesichtsbildungen mit Produkten von Guinot und Maniküre. Pure Wellness hat Dienstag bis Donnerstag von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Freitag und Samstag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie nach Terminvereinbarung, geöffnet. Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter www.pure-wellness.de.



Weitere Infos gibt es im Programmheft der vhs-Hochtaunus, unter www.vhs-hochtaunus.de und beim Service Team der vhs unter 06171 5848-0.